Presseinformation

21. September 2011

Neue Ausstellungen, Kunst im öffentlichen Raum und mehr

Von „zwischen zwei welten" bis „Götterbilder, Menschenbilder"

Im Stadtmuseum St. Pölten wurde gestern, Dienstag, 20. September, die Ausstellung „zwischen zwei welten" der in Wien und Peking lebenden Malerin Liu Xiuming eröffnet. Zu sehen ist die Schau aus Anlass des 40. Jahrestages der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen der Volksrepublik China und der Republik Österreich bis 8. Jänner 2012. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2643 bzw. 0664/610 02 86 und http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/.

Ebenfalls bereits eröffnet ist die Sonderausstellung „nimmt mich wunder" in den Museen der Stadt Horn, wo noch bis 30. Oktober die Sammlung urgeschichtlicher Funde des Lehrers, Sammlers, Schreibers und Reisenden Franz Wagner präsentiert wird. Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei den Museen der Stadt Horn unter 02982/2372-1, e-mail museum.horn@aon.at und http://www.hoebarthmuseum.at/.

In der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke in St. Pölten beginnt heute, Mittwoch, 21. September, um 18.30 Uhr die Vernissage der Ausstellung „Erde Formen Spuren": Unter diesem Titel zeigen die beiden niederösterreichischen KünstlerInnen Rosemarie König und Savio ihre entscheidend vom landschaftlichen Umfeld geprägten Arbeiten. Rosemarie König wird mit ihrer Serie „Erdlinien" zu sehen sein, in der sie Gesehenes und Empfundenes ausdrückt, Savio zeigt vom Kamptal inspirierte Landschaftsbilder u. a. Ausstellungsdauer: bis 11. Oktober; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, MMag. Katharina Szlezak, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.noe.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Museen-Ausstellungen/a_m_ausstellungsbruecke.html.

Heute, Mittwoch, 21. September, wird auch in der Musikschule Leobendorf zu einem Diskussionsabend über das Siegerprojekt eines von der Gemeinde und Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich ausgeschriebenen Wettbewerbes für den Bildungscampus Leobendorf geladen. Diskutiert wird „Rolltreppe im Kinderland / Alice in wonderland" von Folke Köbberling und Martin Kaltwasser ab 19 Uhr. Nähere Informationen bei Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich unter 02742/9005-13504, Martina Zadrazil, e-mail martina.zadrazil@noel.gv.at und http://www.publicart.at/.

Im Museum Region Neulengbach wird morgen, Donnerstag, 22. September, um 19 Uhr die

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Ausstellung „Karl Drexler. Gärtner Maler Grafiker" zum 90. Geburtstag des 1985 verstorbenen Malers und Grafikers eröffnet, dessen Sgraffiti und Glasmosaike sich noch heute auf zahlreichen Hausfassaden in Niederösterreich und Wien befinden. Ausstellungsdauer: bis 9. Oktober; Öffnungszeiten: Freitag von 17 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtgemeindeamt Neulengbach unter 02772/521 05 52.

Morgen, Donnerstag, 22. September, wird auch um 19.30 Uhr im Kulturzentrum Belvedereschlössl in Stockerau die Ausstellung „Kunst 2011" mit Arbeiten von insgesamt 38 KünstlerInnen eröffnet. Öffnungszeiten: Samstag, 24. September, von 14 bis 18 Uhr, Sonntag, 25. September, von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Stockerau unter 02266/695 80.

Das Stadtmuseum Wiener Neustadt verlässt morgen, Donnerstag, 22. September, mit der Reihe „Scheinwerfer" erstmals das Museum und präsentiert in der Stadt Altbekanntes aus neuem Blickwinkel; „Scheinwerfer in der Stadt" beginnt um 17 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-951, e-mail eveline.klein@wiener-neustadt.at und http://www.stadtmuseum.wrn.at/.

Die NöART-Ausstellung „Betrachtung einer Leidenschaft" macht als nächstes im Rathaus von Scheibbs Station; eröffnet wird am Freitag, 23. September, um 19.30 Uhr. Zu sehen sind die druckgraphischen Arbeiten von Helga Cmelka, Babsi Daum, Regina Hadraba, Eva Hradil, Astrid Kitzler, Johanna Klement, Henriette Leinfellner, Larissa Leverenz, Desislava Unger und Flora Zimmeter bis 16. Oktober. Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Freitag von 8 bis 13 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

Ebenfalls am Freitag, 23. September, eröffnet Landesrat Mag. Karl Wilfing um 19 Uhr in der Galerie des Ateliers Staudinger in Wolkersdorf die Ausstellung „mythart" von Michele van Hogen. Ausstellungsdauer: bis 7. Oktober; nähere Informationen beim Atelier Staudinger unter 02245/3744, e-mail galerie@atelierstaudinger.at und http://www.atelierstaudinger.at/.

Die Galerie „blaugelbe" in Zwettl lädt am Freitag, 23. September, um 19 Uhr zur Eröffnung einer Ausstellung von Heinrich Heuer und Georg Lebzelter, zwei der bedeutendsten Vertreter der „schwarzen Kunst" des Tiefdrucks in Österreich. Ausstellungsdauer: bis 16. Oktober; Öffnungszeiten: Freitag von 14 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02822/548 06, e-mail info@blaugelbezwettl.com und http://www.blaugelbezwettl.com/.

Am Freitag, 23. September, wird auch um 18.30 Uhr im Museum Mödling im

E-Mail: presse@noel.gv.at

Thonetschlössl die Schau „Der Schatten lehrt - Über Zeit und Sonnenuhren", eine Gemeinschaftsausstellung mit dem astronomischen Verein, eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 2. Februar 2012; Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9 bis 13 Uhr, Samstag von 10 bis 14 Uhr, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Mödling unter 02236/241 59, e-mail mailto:museum.moedling@onemail.at und http://www.museum.moedling.at.tf/.

Das ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich veranstaltet unter dem Titel „ORTE vor Ort" am Freitag, 23. September, ab 18 Uhr eine Baustellen-, Betriebs- und Kellerführung im Weinzentrum Winzerhof Dockner in Höbenbach. Das Weinpräsentations- und Verkostungszentrum wird im Herbst fertig gestellt und soll ein eindrückliches Statement zeitgenössischer Architektur in die Landschaft des Kremstales setzen. Nähere Informationen und Anmeldungen beim ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich unter 02732/783 74, e-mail office@orte-noe.at und http://www.orte-noe.at/.

Im Museum Gugging / Art Brut Center findet heuer zum mittlerweile bereist fünften Mal der „Kulturhügel-Kirtag" statt: Am Samstag, 24. September, warten dabei ab 10.30 Uhr Gratis-Museumseintritt, kostenlose Führungen, Live-Musik mit Jazz Brunch, Route 66 und DJ Giggi, ein eigenes Kinderprogramm, kulinarische Genüsse und Ermäßigungen im Shop des Museums. Nähere Informationen beim Museum Gugging unter 02243/870 87, e-mail museum@gugging.org und http://www.gugging.at/.

Mit der Eröffnung von „Großmugls Katze" steht am Samstag, 24. September, ab 11 Uhr in Großmugl Kunst im öffentlichen Raum im Blickpunkt des Interesses. Im Zuge der Neuerrichtung des Kindergartens durch den Architekten Franz Sam entwarf die Künstlerin Regina Möller hier eine ca. drei Meter hohe, begehbare Katzenskulptur als Kletterwand für Kinder. Nähere Informationen bei Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich unter 02742/9005-13504, Martina Zadrazil, e-mail martina.zadrazil@noel.gv.at und http://www.publicart.at/.

Kunst im öffentlichen Raum steht am Samstag, 24. September, auch in der Wachau im Mittelpunkt: Die dritte „Landpartie" des heurigen Jahres besucht Arbeiten von Cornelius Kolig, ANA Elizabet, Max Frey, Tue Greenfort, Rita Vitorelli, Petrit Halilaj und Anne Schneider in Krems, Dürnstein, Mühldorf und Willendorf. Treffpunkt ist um 10 Uhr bei der Universität Wien; nähere Informationen und Reservierungen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kultur und Wissenschaft unter 02742/9005-16273, e-mail martina.bochusch@noel.gv.at bzw. http://www.publicart.at/.

Am Sonntag, 25. September, geht es dann um den Platz der Vereine in Wildendürnbach. Ausgehend vom renovierten Gemeindezentrum entwickelte Maria Auböck hier zusammen mit ihrem Architektenkollegen János Kárász und dem Landschaftsarchitekten Joachim Kräftner ein zeitgemäßes Gestaltungsprogramm zur Vereinigung der bestehenden

E-Mail: presse@noel.gv.at

baulichen Substanz mit den anderen direkt angrenzenden Flächen. Gemeinsam mit dem Platz wird auch der neue Standort der darin integrierten Skulptur „Fragezeichen, Rufzeichen, Friedenszeichen" von Walter Angerer-Niketa und das unter der Leitung von Mag. Alfred Bastl renovierte Gemeindezentrum eröffnet. Zudem wird Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll auch das neu verliehene Gemeindewappen überreichen; die Feierlichkeiten beginnen um 9 Uhr vor dem Gemeindezentrum. Nähere Informationen bei Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich unter 02742/9005-13504, Martina Zadrazil, e-mail martina.zadrazil@noel.gv.at und http://www.publicart.at/.

Nur noch bis Sonntag, 25. September, läuft im Kreativzentrum / Theater am Steg in Baden die Ausstellung „Redspiration" von Elfriede Kutzner. Markante Merkmale der in St. Egyden am Steinfeld lebenden Malerin, Floristik- und Dekokünstlerin sind dynamische Formen, kräftige, gehaltvolle Farben und vor allem die immer wiederkehrende Farbe Rot. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 16 bis 20 Uhr sowie während der Veranstaltungen im Kreativzentrum / Theater am Steg. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-232, e-mail kultur@baden.gv.at und http://www.baden-bei-wien.at/.

Mit dem letzten Betriebstag dieser Saison im Feld- und Industriebahnmuseum Freiland werden am Sonntag, 25. September, von 10 bis 16 Uhr zum letzten Mal für heuer die Diesellokomotiven des Museums mit Personen- und Güterzügen zwischen Eingang und Kesselhaus pendeln. Abgerundet wird das Programm durch die Sonderausstellung „Elektrische Feldbahnen" sowie Führungen zu den 50 Lokomotiven und knapp 200 Waggons. Nähere Informationen beim Feld- und Industriebahnmuseum Freiland unter 0664/274 91 13, e-mail fim@erlebnisbahn.at und http://www.feldbahn.at/.

Schließlich lädt die NÖ Landesausstellung „Erobern - Entdecken - Erleben im Römerland Carnuntum" im Zuge des „Kuratorenherbstes" am Dienstag, 27. September, ab 16 Uhr im Museum Carnuntinum in Bad Deutsch Altenburg zur Führung „Götterbilder, Menschenbilder: Römischer Kult in Carnuntum" mit der Kuratorin Mag. Dr. Gabrielle Kremer: Diese speziell für die NÖ Landesausstellung konzipierte Schau setzt sich mit den antiken Kulten auseinander, die über fast drei Jahrhunderte lang das religiöse Geschehen in der Hauptstadt der römischen Provinz Oberpannonien bestimmten. Nähere Informationen bei der NÖ Landesausstellung unter 02742/90 80 46-652 und http://www.noe-landesausstellung.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at